

Fraktion B90/GRÜNE
im Gemeinderat
Schwetzingen



10.03.2025

Antrag auf Prüfung einer künftigen, städtebaulich sinnvollen Nutzung des ehemaligen Mollgeländes am Bismarckplatz

Die Fraktion B90/Grüne beantragt, die planungsrechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, das ehemalige „Mollgelände“ am Bismarckplatz städtebaulich sinnvoll zu nutzen. Ziel soll sein den gegenwärtigen Schandfleck an diesem historischen bedeutsamen Platz zu beseitigen und perspektivisch Wege für eine Aufwertung des gesamten Bismarckplatzes aufzuzeigen.

Begründung:

Im Bebauungsplan 57 – Bereich Bismarckplatz – aus dem Jahr 1997 (Bismarckplatz und „Mollgelände“ am Leimbach) wird der Bismarckplatz als historisch bedeutsamer Platz, als „Stadtter“ zur Kernstadt von Schwetzingen bezeichnet. Damals wurde beschlossen, den Platz in seiner historischen Form zu erhalten und zu einer Grünfläche ohne Parkierung zu entwickeln. Die „Sicherung von ökologischem Potential innerhalb der verdichteten Stadtbereiche“ wurde als „entwicklungspolitisches Ziel“ definiert.

Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Der Platz, der durch Verkehr stark belastet ist, besitzt nur wenig Aufenthaltsqualität und ist im Sommer stark aufgeheizt. Beschattung und Begrünung des Platzes und des Uferrandes entlang der Leimbach fehlen bislang weitgehend. Das seit Jahren brachliegende Gelände entlang des Leimbachs stellt einen unzumutbaren Schandfleck am Eingangstor zur Innenstadt dar. Die Verwaltung wird mit dem Beschluss beauftrag, ordnungs- und planungsrechtliche Möglichkeiten vorzuschlagen, mit denen Bismarckplatz und ehemaliges Mollgelände zu einem attraktiven Platz mit Aufenthaltsqualität entwickelt werden können.